

Fünfter Theil.

Von der christlichen Kirche und ihren Anstalten,
als dem Mittel, die Offenbarung zu erhalten, zu
verbreiten und wirksam zu machen.

a) Von der Kirche.

§. 318.

Unter der christlichen Kirche a) überhaupt versteht man die ganze Menge der Christen, welche dadurch, daß sie in Christo den von Gott gesendeten Lehrer der religiösen Wahrheit und den Erlöser von der Sünde anerkennen, zu einem Ganzen verbunden werden. Dieses ist der empirische Begriff der Kirche. Ideal aufgefaßt, nicht nach dem, was die Gesellschaft der Christen ist, sondern nach dem, was sie werden soll, ist sie die Summe der Christen, welche durch das Christenthum wirklich gebessert, oder zur Freiheit geführt werden. Da das Kriterium derselben etwas Inneres (die Gesinnung) ist, so heißt die ideale Kirche auch die unsichtbare Kirche b), in der Schrift: das Reich Gottes c).

a) Kirche; man leitet das deutsche Wort ab bald von der verkürzten Aussprache des η κυριακή *scl.* $\acute{\omicron}\nu\acute{\iota}\alpha$, bald von dem alten Kirchengesange Kyrie, mit welchem der Gottesdienst zu beginnen pflegte. In der lutherischen Bibelübersetzung steht es für η εκ-